

Daten zum Biotop/Lebensraumtyp Aufnahmedatum: 08.07.2004 ggf. Ergänzungskartierung:

Biotop-Name: Eichen-Altbestand im Siebenlehner Busch

Biotop-Nr.: 252§018151 **TK 25-Nr.:** **FFH-Gebiets-Nr.:** 252 **FFH-LRT-ID:** 10027

Ehemalige (WBK2) BID: 4946F00180 **FFH-Gebietsname:** Oberes Freiburger Muldetal

Biotoptyp § **BT-Code** **LRT-Code** % **Fläche [m²]** **Breite [m]** **Länge [m]**

Traubeneichen-Hainbuchenw. mäß. trock. Standorte WET 9170 100 17564

Organisatorische Daten

Kreis: Mittelsachsen	Eigentumsarten	Anteil [ha]	Staof.-Gr.	Anteil [ha]	Höhe [m]
Gemeinde: Reinsberg	PW	100%	U-V-cSM3 []	80%	252m
Forstbezirk: Chemnitz			U-V- £K21 [j]	15%	
Forstrevier: Hainichen			U-V-TK1 [h]	5%	

Wertbestimmende Gesichtspunkte
 Vorkommen gefährdeter / seltener Pflanzengesellschaften

Beschreibung des Biotops/Lebensraumtyps
 Hainbuchen-Eichenbestand am Muldeufer und dem angrenzenden Steilhang. Einzelstammweise sind weitere Mischbaumarten eingemischt: Roteiche, Gemeine Fichte, Winterlinde, Spitz- und Bergahorn sowie Gemeine Kiefer und Douglasie. Der Hang ist flachgründig, teilweise durch Felsen oder durch Schotter gekennzeichnet. Dort hat die Kiefer größere Anteile und herrscht z.T. vor (kleinflächig). Die Hangschutt bedeckten Bereiche am Unterhang werden von Edellaubbaumarten bestockt (Winterlinde, Bergahorn, Spitzahorn). Direkt am Muldeufer sind auch Schwarzerle, Aspe, Silberweide und Bruchweide (einzelstammweise) eingemischt. Die Bodenvegetation am Hang wird durch Arten bodensaurer Standorte bestimmt (Luzula luzuloides, Calluna vulgaris, Deschampsia flexuosa, Hieracium murorum, Hieracium sabaudum u.a.). Am Hangfuß treten Arten besserer Trophie hinzu (z.B. Galeobdolon lutiun). Der Bestand ist geschlossen bis gedrängt.

Pflegezustand (bei LRT analog der Bewertung des Erhaltungszustandes) **und Pflegehinweise**

Pflegezustand:	<input type="checkbox"/> sehr gut (A) <input checked="" type="checkbox"/> gut (B) <input type="checkbox"/> mittel-schlecht (C)	Pflegehinweise (keine Angaben für LRT innerhalb von FFH-Gebieten, in diesem Fall siehe FFH-Maßnahmen):
		Keine forstliche Bewirtschaftung der Steilhanglagen, nur Maßnahmen aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht.

Maßnahmenplanung der FFH-Managementplanung

Aktuelle im IS SaND hinterlegte Maßnahmen

MN-Nr.	SN-Code	Maßnahmenbeschreibung
60044	2.03.02.02	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)
	zus. Hinw.	Maßnahmenbeschreibung aus erster Managementplanung:
60045	2.03.03.03	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)
	zus. Hinw.	Maßnahmenbeschreibung aus erster Managementplanung:
70080	2.03.04.05	Anteil lebensraumtypischer Hauptbaumarten erhöhen
	zus. Hinw.	Maßnahmenbeschreibung aus erster Managementplanung:
70081	2.03.04.09	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren
	zus. Hinw.	Maßnahmenbeschreibung aus erster Managementplanung:

Biotop-/Lebensraumtypische Strukturen		Gesamtbewertung Strukturen A B C	
Anteil der Mehrschichtigkeit [%]	40	<u>Waldentwicklungsphase</u>	<u>Wuchsklasse</u>
		Jugendphase	Blöße
			Anwuchs
			Jungwuchs
		Wachstumsphase	Stangenholz
			schw. Baumholz
		Reifephase	starkes Baumholz
			sehr st. Baumholz
Anzahl starkes Totholz (liegend+stehend) [Stk.] Bewertungen Anzahl an Biotopbäumen [Stk.] sonstige Strukturmerkmale Waldentwicklungsphasen		HS (%) wS (%) <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	
2	B	Anwuchs: h = 0 bis 2m i.d.R. ab Kniehöhe od. gezäunt; Jungwuchs: h = 2 bis 6m; Stangenholz: h = 6 bis 20m und BHD ≥ 20cm; schw. Baumholz: BHD 21 bis 40cm; starkes Baumholz: BHD 41 bis 60cm; sehr starkes Baumholz: BHD > 60cm; HS: Hauptschicht; wS: weitere Schicht	
10	B		
	C		
	C		

Biotop-/Lebensraumtypisches Arteninventar				Gesamtbewertung Arteninventar A B C				H = Hauptbaumart N = Nebenbaumart + Pionierbaumart F = gesellschaftsfremd
<u>Gehölzartenverteilung "Hauptschicht"</u>				<u>Gehölzartenverteilung "weitere Schichten"</u>				
Name (wiss.)	Name (deutsch)	Attribut	Anteil	Name (wiss.)	Name (deutsch)	Attribut	Anteil	
Quercus robur	Stiel-Eiche	H	70	Quercus petraea	Trauben-Eiche	H	13	
Carpinus betulus	Hainbuche	H	3	Carpinus betulus	Hainbuche	H	10	
Tilia cordata	Winter-Linde	H	3	Fagus sylvatica	Rot-Buche	N	3	
Betula pendula	Hänge-Birke	N	1	Betula pendula	Hänge-Birke	N	13	
Fagus sylvatica	Rot-Buche	N	5	Corylus avellana	Gewöhnliche Hasel	N	0	
Acer platanoides	Spitz-Ahorn	N	1	Frangula alnus	Faulbaum	N	3	
Gesamtbewertung der Gehölzarten B								
Bodenvegetation								
Arten		Arten		Kryptogamen				
Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)			
Calamagrostis arundinacea	Wald-Reitgras	Galeopsis speciosa	Bunter Hohlzahn	Polytrichum formosum	Wald-Frauenhaar			
Calluna vulgaris	Heidekraut	Geum urbanum	Echte Nelkenwurz					
Carex brizoides	Zittergras-Segge	Hieracium murorum	Wald-Habichtskraut					
Carpinus betulus	Hainbuche	Holcus mollis	Weiches Honiggras					
Deschampsia flexuosa	Draht-Schmiele	Lamium galeobdolon	Gewöhnliche Goldnessel					
Fagus sylvatica	Rot-Buche	Luzula luzuloides	Schmalblättrige Hainsimse					
Gesamtbewertung der Bodenvegetation B								

Beeinträchtigungen		Gesamtbewertung Beeinträchtigungen A B C	
<u>Beeinträchtigung</u>	<u>Bewertung</u>	<u>Beeinträchtigung</u>	<u>Bewertung</u>
Verbiss	b	Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org.	b
Bemerkungen:			

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse bei LRT, Trendgrund und Handlungsbedarf			
Gesamtbewertungen		<u>Erhaltungszustand</u>	<u>Trendgrund bei Wiederholungsuntersuchung:</u>
lebensraumtypische Strukturen	A B C	A B C	Handlungsbedarf: ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
lebensraumtypisches Arteninventar	A B C	Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A) <input type="checkbox"/>	
Beeinträchtigungen	A B C		
Bemerkung z. Bewertung / gutachterl. Abweichung (nur bei Endaggregation mögl.):			